

## **Stellungnahme zu Anfrage**

**Nr. AF/0002/2013**

Beratung im **Stadtrat** am **01.02.2013**, TOP 14 öffentliche Sitzung

**Betreff: Anfrage der FDP-Fraktion zur Kfz-Zulassungsstelle**

### **Antwort:**

Die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Zulassungsstellen setzt die örtliche Nähe zweier Verwaltungen, z.B. einer Kreis- und Stadtverwaltung, voraus.

Da dies bei der Stadt Koblenz und dem Kreis Mayen-Koblenz gegeben ist, wurden zur Prüfung der Möglichkeiten einer gemeinsamen Zulassungsstelle schon Gespräche mit der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz geführt. Auch in dem zuletzt 2008 geführten Gespräch konnte kein für beide Seiten vorteilhaftes Ergebnis erreicht werden.

Mit anderen Kommunen wurde mangels einer praktischen Umsetzbarkeit einer Kooperation noch kein Erfahrungsaustausch durchgeführt.

Sobald sich die Planungen für eine neue Unterbringung der Zulassungsstelle konkretisieren, wird die Verwaltung mit der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz und anderen Kommunen die Möglichkeit einer interkommunalen Zusammenarbeit prüfen.